

Schulvereinbarung

Präambel

Unsere Schule ist ein Lebensraum, dessen Klima von allen, Lehrern, Schülern und Eltern, mitgestaltet wird, die sich hier zusammenfinden. Ein friedvoller, gewaltfreier, respektvoller Umgang miteinander und ein sorgfältiger Umgang mit Dingen und Gerätschaften sind die Voraussetzung, dass sich alle in diesem Lebensraum wohl fühlen. Dazu bedarf es gewisser Regeln. Jeder in unserer Gemeinschaft trägt für sich die Verantwortung für die Einhaltung dieser Regeln und die Sorge, dass auch andere diese Regeln befolgen.

Die Lehrer tragen „im Rahmen der in Grundgesetz, Verfassung von Baden-Württemberg und § 1 [des Schulgesetzes] niedergelegten Erziehungsziele und der Bildungspläne sowie der übrigen für ihn geltenden Vorschriften. und Anordnungen die unmittelbare Verantwortung für die Erziehung und Bildung der Schüler.“ (Schulgesetz, § 38, 2)

Mein Verhalten im Umgang mit anderen

Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie allen anderen Erwachsenen gegenüber benehme ich mich höflich und spreche in einer angemessenen Ausdrucksweise und in einem angemessenen Umgangston. Ich weiß, dass Beleidigungen und vulgäre Ausdrucksformen nicht Bestandteil respektvollen Verhaltens sind, und ich achte darauf, dass auch andere sich mir gegenüber entsprechend verhalten.

Ich verhalte mich achtsam gegenüber anderen, befolge Höflichkeitsregeln und zeige mich hilfsbereit, wo immer ich kann.

Ich trage Sorge für mein gepflegtes Erscheinungsbild in der Schulöffentlichkeit und vermeide aufreizende und provokante Kleidung.

Niemand wird von mir wegen einer Schwäche, Behinderung oder aus anderen Gründen gehänselt, beleidigt, links liegen gelassen oder gar geschlagen.

Ebenso achte ich darauf, dass weder einem Mitschüler oder Lehrer noch mir selbst eine solche Behandlung widerfährt.

Erfahre ich, dass jemand bedroht oder erpresst wird oder verletzt ist, melde ich dies sofort einer Lehrperson oder wende mich direkt an die Schulleitung, damit dem Betroffenen geholfen wird und der Täter nicht ungestraft davonkommt. Ich weiß, dass ich dadurch jemandem aus einer gefährlichen Situation helfe und meine Meldung nichts mit Petzen zu tun hat. Meine Angaben werden vertraulich behandelt.

Mein Verhalten im Unterricht

Ich bin bereit, mit meinem Verhalten ein positives Lernklima im Unterricht zu unterstützen, und beachte folgende Regeln:

Ich bin auf den Unterricht vorbereitet, habe alle notwendigen Schulsachen dabei und alle Aufgaben gewissenhaft erledigt.

Ich bin pünktlich im Klassenzimmer an meinem Arbeitsplatz und richte mich so ein, dass der Unterricht ohne Verzögerung beginnen kann. Ich folge dem Unterricht, arbeite ruhig und konzentriert mit, vermeide Störungen jeglicher Art gegenüber Lehrern oder Mitschülern.

Mobiltelefone und sonstige elektronische Unterhaltungsgeräte müssen in der Zeit von 7:30 Uhr bis 17:35 Uhr im Schulgebäude und Schulgelände ausgeschaltet sein. Sie dürfen in Ausnahmefällen mit Erlaubnis eines Lehrers/einer Lehrerin eingeschaltet werden. Mitgebrachte Mobiltelefone und sonstige elektronischen Unterhaltungsgeräte dürfen weder benutzt noch gezeigt werden.

Abweichend von dieser Regelung ist es Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe 10 gestattet Mobilfunkgeräte im KO-Bau lautlos zu benutzen.

Ton- und Bildaufzeichnungen aller Art sind auf dem gesamten Schulgelände ohne Zustimmung der Schulleitung untersagt.

Das Übernehmen von Daten aus dem Tagebuch wie kopieren, abfotografieren, abschreiben etc. ist nicht gestattet. Das Tagebuch darf nicht mit nach Hause genommen werden.

Die Unterrichtsstunde wird vom Lehrer und nicht vom Pausengong beendet.

Ich verlasse meinen Platz ordentlich.

Vor dem Sportunterricht schließe ich Wertgegenstände in ein Schließfach ein oder nehme sie, auf eigene Verantwortung, mit in die Turnhalle und deponiere sie in meinem Blickfeld.

Mein Verhalten auf dem Schulgelände

Ich weiß, dass ich durch mein Verhalten ein Vorbild für andere Schüler abgebe.

Ich gefährde keine Mitschüler oder Aufsichtspersonen durch mein Verhalten.

Ich melde gefährliche Situationen und Verhaltensverstöße der Aufsicht.

Ich gehe sorgsam mit Einrichtungsgegenständen und Utensilien um.

Ich achte auf Sauberkeit und leiste meinen Beitrag dazu.

Toiletten sind ein Ort der Hygiene und aus bekannten Gründen der öffentlichen Aufsicht entzogen. Ich achte darauf, sie sauber und ordentlich zu hinterlassen, und ich melde Verstöße umgehend.

Rauchen schadet meiner Gesundheit und gefährdet die Gesundheit anderer. Aus diesem Grund ist unser Schulzentrum rauchfreie Zone (Landesnichtrauchergesetz § 2,2 Rauchfreiheit an Schulen) und es besteht innerhalb des Schulgeländes Rauch- und E-Shishaverbot. Ich bin mir dessen bewusst und halte mich daran.

Diese Vereinbarung versteht sich ergänzend zur Schulordnung und zum Entschuldigungsverfahren. Verstöße gegen diese Verpflichtung haben Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen zur Folge.